

Hersteller von Präzisionswerkzeugen setzt auf Ökostrom

Artikel vom **4. November 2020**
 Präzisionswerkzeuge allgemein

Als Beitrag zum Klimaschutz erhöht der Aalener Hersteller von Präzisionswerkzeugen Mapal den Einsatz erneuerbarer Energien. Ab dem kommenden Jahr will das Unternehmen ausschließlich Naturstrom aus 100 Prozent regenerativer Erzeugung beziehen.



Das Hauptwerk in Aalen und die acht Tochterunternehmen in Deutschland werden ab 2021 mit umweltfreundlich produziertem Strom betrieben (Bild: Mapal).

Bislang nutzte Mapal sogenannten Graustrom, einen Strommix, bei dem der Anteil erneuerbarer Energien bei rund 40 Prozent liegt. Die Entscheidung für reinen Ökostrom fiel trotz der damit verbundenen Mehrkosten, »aus Verantwortung für die Umwelt und für mehr Nachhaltigkeit«, wie der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Jochen Kress zitiert wird. Der jährliche Strombedarf des Unternehmens in Deutschland liegt nach eigenen Angaben im mittleren zweistelligen Gigawattbereich. Mit dem Einsatz von Ökostrom will die Unternehmensgruppe ihren ökologischen Fußabdruck verbessern und jährlich ca. 13.000 Tonnen CO₂ einsparen. Der Hersteller von Präzisionswerkzeugen überprüft und optimiert kontinuierlich seinen Energiebedarf, investiert in energieeffiziente Maschinen und Anlagen sowie umweltfreundliche Licht- und Gebäudetechnik. Im Stammwerk in Aalen ist zudem ein eigenes Blockheizkraftwerk in Betrieb, das mittels Kraft-Wärme-Kopplung einen Teil des für die Werkzeugproduktion notwendigen Energiebedarfs deckt.

Hersteller aus dieser Kategorie

Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn

GmbH

Horn-Str. 1

D-72072 Tübingen

07071 7004-0

info@de.horn-group.com

www.horn-group.com

[Firmenprofil ansehen](#)

Boehlerit GmbH & Co. KG

Werk VI-Strasse 100

A-8605 Kapfenberg

0043 3862 300-0

info@boehlerit.com

www.boehlerit.com

[Firmenprofil ansehen](#)

ZCC Cutting Tools Europe GmbH

Wanheimer Str. 57

D-40472 Düsseldorf

0211 989240-0

info@zccct-europe.com

www.zccct-europe.com

[Firmenprofil ansehen](#)
